

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	09.11.2009

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0006/09) am 04.11.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Frau Claudia Hardt, Herr Franz-Josef Kirch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Herr Manfred Lichtleucher, Herr Johannes van Bebber, Herr Hans Jürgen Vitenius,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcus Kilian, Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von der FDP

Herr Alexander Markus Bialek,

von der WfW

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Bettina Brücher, Herr Daniel Kolle, Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Gabriele Mahnert, Herr Wilfried Michaelis, Herr Günter Pott, Herr Bernhard Sander,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Geschäftsbereichsleiter Matthias Nocke,

von der Polizei

Herr Fuhrmeister,

von der Presse

Herr Görgens – WZ, Herr Seitz – WR.

Nicht anwesend ist:

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg-Henning Schwerdt.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Der **Altersvorsitzende – Herr Lichteuchter** – eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist und fragt, ob es Änderungen der Tagesordnung geben sollte.

Herr Nocke schlägt vor, in dieser Sitzung einen Beschluss hinsichtlich der Beteiligung des Behindertenbeirates an den Sitzungen der BV zu fassen.

Die **BV** ist einverstanden.

Öffentliche Sitzung

1 Bestellung der Schriftführerin

Der **Altersvorsitzende** schlägt vor, es bei der bisherigen Regelung zu belassen und **Frau Wawersig** als Schriftführerin zu bestätigen.

Die **Bezirksvertretung** ist einverstanden.

2 Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und ihrer/seiner Stellvertreter(innen)

2.1 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter

Der **Altersvorsitzende** weist darauf hin, dass bisher zwei Stellvertreter gewählt sind.

Die **SPD-Fraktion** verweist auf ihren vorliegenden Antrag, unter Berücksichtigung der Finanzlage der Stadt nur noch eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter zu wählen.

Die **CDU-Fraktion** möchte es aufgrund der auf die BV zukommenden vielfältigen Aufgaben bei zwei Stellvertretern belassen.

Herr Agir und **Herr Bialek** sprechen sich für nur eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter aus, wobei Herr Agir sich über die gegenüber der Ratsfraktion komplett andere Meinung der CDU-Fraktion wundert.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.11.2009:

Dem Antrag der CDU-Fraktion, es bei zwei Stellvertretern zu belassen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (SPD, WfW und FDP) und 1 Enthaltung (Die Linke)

2.2 Wahl

Der **Altersvorsitzende** stellt fest, dass bisher ein Wahlvorschlag von der SPD-Fraktion vorliegt, die **Hans Jürgen Vitenius** als **Bezirksbürgermeister** vorschlägt.

Die **CDU-Fraktion** schlägt **Claudia Hardt** als **Bezirksbürgermeisterin** und **Klaus Lüdemann** als **Stellvertreter** vor.

Der **Altersvorsitzende** stellt fest, dass somit für die Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters zwei Wahlvorschläge vorliegen:

Vorschlag 1: Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

Vorschlag 2: Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

Nach Erläuterung des Wahlverfahrens durch den **Altersvorsitzenden** übernehmen die beiden jüngsten Mitglieder der Bezirksvertretung (**Herr Kilian** und **Herr**

Bialek) die Aufgabe der Wahlhelfer.

Nach Abgabe der Stimmen und deren Auszählung stellt der **Altersvorsitzende** fest, dass von den **18** abgegebenen Stimmen **bei einer Enthaltung 6** auf den **Wahlvorschlag 1** und **11** auf den **Wahlvorschlag 2** entfallen.

Damit sind **Frau Hardt** zur **Bezirksbürgermeisterin**, **Herr Vitenius** zum **1. Stellvertreter** und **Herr Lüdemann** zum **2. Stellvertreter** gewählt.

Die **drei Gewählten** nehmen die Wahl an.

3 Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters durch den Altersvorsitzenden

Der **Altersvorsitzende** beglückwünscht **Frau Hardt** zur Wahl, führt sie in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Die **Bezirksbürgermeisterin** übernimmt den Vorsitz.

Sie bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen und gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass es zu einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit in der Bezirksvertretung zum Wohle der Bürger des Stadtbezirks, aber auch zum Wohle der Gesamtstadt kommen werde.

4 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeister(innen) und der übrigen Bezirksvertreter(innen) durch die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister

Die **Bezirksbürgermeisterin** führt ihre Stellvertreter in ihr Amt ein, verpflichtet sie und anschließend die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben und händigt ihnen die Urkunden und die Ausweise aus.

5 Berichte und Mitteilungen

1. Sitzungstermine 2010
2. Wuppertalaktiv – Einladung
3. Verkehrssituation Carl-Schurz-Straße
- Information der Verwaltung

Die **SPD-Fraktion** möchte wissen, ob es nicht möglich sei, Tempo 20 beizubehalten.

Die **Geschäftsführerin** erklärt, dass die Tempo-20-Regelung noch aus der Zeit der Baumaßnahme stamme und rechtlich nicht zugelassen sei.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet um nähere Erläuterung, warum die Einrichtung einer Spielstraße nicht möglich sein solle.

Die **SPD-Fraktion** bittet, dieses Thema in der nächsten Sitzung als TOP zu behandeln mit Berichterstattung der Fachdienststelle.

4. Überprüfung von Einzelbäumen
- Grünanlage Verbindungsweg Wortmannstr. / Neunteich
5. Goldener Spaten - Sachstand

6. Lärmschutz L 418 im Bereich Am Freudenberg/Kapellenweg
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
7. Veränderung im Filialnetz der Deutschen Post
- Schreiben DHL

Die **SPD-Fraktion** nimmt diese Mitteilung zum Anlass, auf das Vorhaben der Deutschen Post zu verweisen, auch die Postfiliale am Kleeblatt zu schließen. Diese große und sehr gut frequentierte Filiale in eine Postagentur umzuwandeln, halte sie für fast unmöglich und bittet daher um einen entsprechenden TOP möglichst in der nächsten Sitzung. Die Post solle dazu eingeladen werden.

8. Veranstaltungskalender 2009
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
9. Verkehrsinformation WSW
10. Skulptur Figura Magica
- Dankschreiben Bodo Berheide

Die **SPD-Fraktion** wundert sich, dass die BV zur Aufstellung der Figur keine Einladung erhalten habe.

Herr Nocke stellt fest, dass es noch eine Einweihungsfeier gebe, zu der die BV selbstverständlich eingeladen werde.

11. **Herr Agir** möchte wissen, wann der Stadthallengarten und der Spielplatz wieder hergerichtet würden.
12. **Frau Stv. Siller** bemängelt, dass die BV nicht eher über die Problematik mit der Turmuhr am Verwaltungsgebäude Neumarkt informiert worden sei. Das Schreiben der Bezirksregierung datiere vom 12.03.2009.
13. **Herr van Bebber** spricht die Sperrung der Treppe zur Hardt (im Bereich Frankenplatz / Frankenstraße) an und möchte wissen, wann diese Verbindung wieder instand gesetzt werde.

6 **Beteiligung des Behindertenbeirates an den Sitzungen der Bezirksvertretung**

Die **SPD-Fraktion** verweist auf ihren Antrag aus der letzten Sitzung. Sie erhoffe sich durch die Beteiligung des Behindertenbeirates eine Verkürzung des Kommunikationsweges.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** begrüßt den Antrag der SPD-Fraktion, schlägt aber vor, dem Behindertenbeirat die Entsendung zu überlassen.

Die **SPD-Fraktion** stellt fest, dass auch der Beschluss zur Beteiligung der Bürgervereine erneuert werden müsse.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.11.2009:

Die Bezirksvertretung würde es begrüßen, wenn der Behindertenbeirat zu den jeweiligen Sitzungen eine Vertreterin / einen Vertreter entsenden würde, der sich beratend an den Sitzungen beteiligt und erneuert den entsprechend bereits gefassten Beschluss hinsichtlich der Bürgervereine.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Frau Hardt dankt **Herrn Vitenius** für seine Arbeit als Bezirksbürgermeister zum Wohle Elberfelds und bittet ihn, sie mit seiner Erfahrung auch weiterhin zu unterstützen.

Herr Vitenius bedankt sich bei der Bezirksvertretung für die gute gemeinsame Arbeit in den beiden vorangegangenen Legislaturperioden und sichert seiner Nachfolgerin seine loyale Unterstützung zu.

Manfred Lichteuchter
Altersvorsitzender

Claudia Hardt
Bezirksbürgermeisterin

Erika Wawersig
Schriftführerin